

Kriminalitätsstatistik

Bürger in Wut: Ohrfeige für den Magistrat

Bremerhaven. Jan Timke, Vorsitzender der Partei Bürger in Wut, sieht in der aktuellen Kriminalitätsstatistik „eine schallende Ohrfeige für die Politik des rot-schwarz-gelben Magistrats“.

Die Sicherheitslage habe sich gegenüber dem Vorjahr spürbar verschlechtert. Jetzt räche sich, dass die Politik in Bremen und Bremerhaven jahrelang bei der inneren Sicherheit gespart hat. „So hat der Magistrat aus Kostengründen im vergangenen Jahr mehrere Beamte mit Fach- und Milieukenntnissen in den Ruhestand verabschiedet, obwohl diese gerne weitergearbeitet hätten. So etwas darf nicht passieren“, schreibt Timke. Es brauche endlich ein überzeugendes Sicherheitskonzept für Bremerhaven, um die Zahl der Straftaten nachhaltig zu senken und mehr Täter dingfest zu machen. Das gelinge nur mit mehr Polizeibeamten. (pm/mar)